FACTS & FIGURES ZU BIO-LEHRBETRIEBEN IM KANTON BERN

Mehr als 80 Biobetriebe bilden im Kanton Bern Lernende aus. Die Betriebe verteilen sich auf die verschiedenen Regionen und bieten einen interessanten Mix an verschiedenen Betriebszweigen.

Der Berner Bauern Verband empfiehlt die Berner Bio-Lehrbetriebe und den Besuch der Bio-Schule.
Detaillierte Informationen zu den Lehrbetrieben finden Sie unter www.bernerbauern.ch.

BERNER BIO-LEHRBETRIEBE, EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Regionen

- 45 % Mittelland
- 35 % Oberland
- 18 % Emmental
- 2 % Berner Jura

So viele % der Betriebe haben…

- Milchkühe 80 %
- Mutterkühe 20 %
- Schweine 30 %
- Schafe 10 %
- Ziegen 15 %
- Pferde 20 %
- Geflügel 10 %

So viele % der Betriebe haben…

- Ackerbau 65 %
- Alpwirtschaft 20 %
- Gemüse 15 %
- Obst 10 %
- Beeren 10 %
- Wald 65 %

Label

- 86 % Biologisch organisch
- 14 % Biologisch dynamisch

Vermarktung

Knapp ein Drittel der Betriebe betreiben Direktverkmarktung oder Agrotourismus

Gedruckt auf Naturpapier

KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN

Anmeldung und weitere Informationen unter	www.bio-schule.ch www.inforama.ch
Bio-Lehrbetriebe BE	www.bernerbauern.ch
Bio-Lehrbetriebe CH	www.biolehrstellen.ch
Sigis Biohof	www.sigis-biohof.ch
Bio Schwand AG	www.bioschwand.ch
Standort der Bioschule	Schwand, 3110 Münsingen
Bei Fragen zum Thema Ausbildung und Biolandbau	Niklaus Messerli INFORAMA Bio-Schule Tel. 031 636 41 37 niklaus.messerli@vol.be.ch

LANDWIRT/IN EFZ
MIT SCHWERPUNKT BIOLANDBAU

LEBENSMITTEL ERZEUGEN – EIN BERUF MIT ZUKUNFT

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

BERNER BAUERN VERBAND

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM
BIO-SCHULE SCHWAND

INFORAMA BIO-SCHULE SCHWAND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG IM BIOLANDBAU

Biologisch produzierte Nahrungsmittel sind in der Schweiz sehr gefragt. An der INFORAMA Bio-Schule Schwand in Münsingen ist die Ausbildung «Landwirt/in EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau» ganz auf die Bedürfnisse des Bioanbaus ausgerichtet. Wir vermitteln Ihnen Wissen aus der Theorie und Erfahrungen aus der Praxis zum nachhaltigen Umgang mit Pflanzen, Tieren und dem Boden. Sie erlernen zudem die Grundlagen der Betriebswirtschaft sowie das Arbeiten mit Geräten und Maschinen eines landwirtschaftlichen Betriebs. Im Verlauf des Unterrichts besuchen Sie verschiedene Bio-Betriebe und lernen Beispiele der praktischen Umsetzung kennen.

ENGAGIERTE MENSCHEN

Engagierte Persönlichkeiten unterrichten mit viel Herzblut und Erfahrung. Das Interesse der Lernenden und der Lehrpersonen schafft Raum für intensives Lernen in einem angenehmen Umfeld an idyllischer Lage. Die Mischung von Schülerinnen (30 %) und Schülern (70 %) sowie Lernenden der Erstausbildung (40 %) und der Zweitausbildung (60 %) schafft ein gutes Lernklima.

AUSBILDUNGSWEG

Das EFZ mit dem Titel Landwirt/in mit Schwerpunkt Biolandbau erhält, wer A und B erfüllt und die Ausbildung erfolgreich abschliesst. Wer A nicht erfüllt, kann die Schule trotzdem besuchen und mit dem Titel Landwirt/in EFZ abschliessen.

A Bio-Lehrbetrieb: Mindestens 1 Jahr der Ausbildungszeit muss auf einem Biobetrieb stattfinden. Wir empfehlen mehrere Jahre auf Bio-Lehrbetrieben zu absolvieren.

B Besuch der INFORAMA Bio-Schule im 3. Lehrjahr (Zweitausbildung im 2. Lehrjahr).

Im 1. und 2. Lehrjahr der Erstausbildung wird kein separater Unterricht zum Bioland-bau angeboten.
Die Ausbildung auf dem Schwand ermöglicht es, die nötigen Schwerpunkte zum Biolandbau zu setzen. Die 20 Unterrichtswochen verteilen sich wie folgt auf das Schuljahr (siehe Grafik). Der pflanzenbauliche Unterricht findet in der Vegetationszeit in Wochenblöcken statt. Dank Übernachtungsmöglichkeiten kann die Schule auch von weiter entfernten Lehrbetrieben besucht werden. Der Unterricht dauert von 07.45 bis 17 Uhr. Die genauen Daten zu den einzelnen Unterrichtswochen finden Sie unter www.bio-schule.ch.

Unterrichtswochen

AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI
■	■	■	■■■■■■		■■■■		■■■■	■	■	■	

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Für den Besuch der INFORAMA Bio-Schule braucht es eine Zuweisung durch den Kanton, in dem sich der Lehrbetrieb befindet. Die Zuweisung ist zugesichert aus den folgenden Kantonen: Bern, Jura, Freiburg (deutschsprachiger Teil) und Waadt. Zuweisungen aus den Kantonen Solothurn, Basel, Ob- und Nidwalden, Uri sowie Neuenburg sind möglich, müssen aber einzeln abgeklärt werden.

AUSBILDUNGSORT

Der privat geführte Betrieb «Sigis Biohof» der Familie Siegenthaler liegt direkt neben der Bio-Schule und garantiert praxisnahes Unterrichten mit wenig Zeitaufwand. Sowohl in der Tierhaltung als auch im Pflanzenbau werden viele Übungen auf Sigis Biohof durchgeführt. Der regelmässige Einblick in Sigis Biohof wie auch jener in andere Betriebe ist für die Ausbildung von zentraler Bedeutung.

Verpflegung und Unterkunft
Während der Schulwochen kann auf dem Schwand in grosszügigen Zimmern übernachtet werden. Das Mittagsbuffet im schuleigenen Restaurant an der Bio-Schule ist vielfältig. Die Verpflegung am Morgen sowie am Abend erfolgt individuell.